

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/069/2015

Russisch- Orthodoxe- Kirche, Anbau und Sanierung des Bestandsgebäudes, Beschluss der Vorplanung gemäß DA- Bau 5.4

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|-----|-------------|------------|
| Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb | 19.05.2015 | Ö | Beschluss | vertagt |

Beteiligte Dienststellen
Amt 13, Amt 20 z.K.

I. Antrag

Der Vorentwurfsplanung für den Anbau an die Russisch-Orthodoxe Kirche und für die Sanierung des Bestandsgebäudes wird zugestimmt. Sie soll der Entwurfsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungs- und Finanzierungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Schaffung eines funktionsfähigen Gemeindehauses für die Russisch-Orthodoxe Kirche

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Istsituation:

Die Russisch- Orthodoxe Kirche nutzt derzeit im kurz nach dem 2. Weltkrieg erbauten städtischen Gebäude als Mieterin einen ca. 56 qm großen Raum für alle Zwecke als Kirche, Büro und Schulungsraum. Der Keller darf nur als Lager genutzt werden. Im Garten ist ein Trockena-bort vorhanden.

Raumprogramm Anbau (Kostenschätzung 134.000€):

- 1 Raum für Schulung, Büro und mit Teeküche ca. 19 qm
- 1 Flur ca. 4 qm
- 1 Garderobe ca. 2 qm
- 1 WC ca. 2 qm
- 1 Behinderten- WC ca. 6 qm

Der Anbau muss bis zur Kellersohle des Bestandsgebäudes gegründet werden und das Dach wird in den Dachstuhl des Bestandsgebäudes eingeschiffet. Die Außenanlagen werden wiederhergestellt.

Sanierungsprogramm für das Bestandsgebäude (Kostenschätzung 210.000€):

Die Erneuerung des Dachstuhls muss auf Anweisung des Prüfstatikers im Herbst 2015 durchgeführt werden, da die Traghölzer vom Holzwurm befallen sind.

Erneuerung der Dachdeckung, des Blitzschutzes, der abgehängten Decke und der Elektroinstalla-tion.

Das Gebäude erhält einen Anschluss an das Städtische Abwasserkanalnetz.

Die Fassade wird wärme gedämmt und die westliche Kellerwand wird im Bereich der Grün-dungsarbeiten für den Anbau gegen Bodenfeuchtigkeit abgedichtet.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung Amt 24

Vergabe der Architektenleistung für Anbau und Sanierung, da sich die beiden Maßnahmen wegen Verflechtung der Arbeiten pro Gewerk nicht trennen lassen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|---------------------------------------|----------|--|
| Investitionskosten (Kostenschätzung): | 134.000€ | bei IPNr.: Noch nicht vorhanden Diese Kosten sollen von der Russisch- Orthodoxen Kirche im Rahmen der angestrebten vertraglichen Regelung zurückerstattet werden. |
| Sachkosten (Kostenschätzung): | 210.000€ | bei Sachkonto: 521112 |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- X 210.000€ sind vorhanden im GME- Budget auf Kst929423/KTr29110024/Sk521112
- X 134.000€ sind nicht vorhanden auf IvP-Nr: Noch nicht vergeben. Sie sind zum Investitionshaushalt 2016 anzumelden.

Anlagen: Vorentwurfsplanung Grundriss, Lageplan, Ansichten

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 19.05.2015

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Wening stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die BWA-Sitzung am 14.07.2015 zu vertagen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang